



MX-Fi BIDIREKTIONALE FUNKANTRIEBE & MX-Nfi FUNKANTRIEBE MIT NOTHANDBEDIENUNG

INBETRIEBNAHME



[WWW.ACOMAX.DE/
VIDEOS#ANTRIEBE](http://WWW.ACOMAX.DE/VIDEOS#ANTRIEBE)

TECHNISCHE
DOKUMENTATION

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

TECHNISCHE DATEN

ALLE ANTRIEBE 230 Volt/50 Hz, IP44, 2,5 m Kabel	Drehmoment	Drehzahl	Strom	Leistung	Gewicht	Einschaltdauer	Einschalterbereich	Maße (mm)				
								Durchmesser	Vierkantbolzen	Abzugsmaß	Einstecktiefe	Gesamtlänge
Antriebe	[Nm]	[U/min]	[A]	[W]	[kg]	[min]	[Umdr.]	[A]	[B]	[C]	[D]	[E]
MX-Fi 413 MAXI	13	14	0,53	121	1,95	4	41	35	13	21	581	615
MX-Fi 520 ULTRA	20	15	0,64	145	2,71	4	22	45	13	21	602	636
MX-Fi 540 MEGA	40	15	0,86	198	3,17	4	22	45	13	21	631	665
MX-Fi 550 GIGA	50	12	0,89	205	3,26	4	22	45	13	21	631	665
MX-Fi 680 XENO	80	12	1,71	396	5,62	4	23	55	17	23	602	742
MX-Nfi 540 MEGA	40	15	0,86	189	3,78	4	23	45	13	28	591	619
MX-Nfi 550 GIGA	50	12	0,89	205	3,80	4	23	45	13	28	591	619
MX-Nfi 560 TERRA	60	8	0,92	208	3,98	4	23	45	13	28	609	637
MX-Nfi 680 XENO	80	12	1,65	385	5,96	4	23	55	17	27	609	636

2. INSTALLATION

Vor der Montage des Antriebs in die Wickelwelle passendes Adapterset montieren.

ADAPTERSETS MONTIEREN

Mitnahmering an der Motorkopfseite bis zum Ende aufschieben und auf die richtige Lage der Nut achten.



Motorkupplung fest auf die Achse des Rohrmotors aufstecken.



ACHTUNG

Rohrmotor immer korrekt montieren und sichern, sonst besteht die Gefahr dass er herunterfällt und ernsthafte Verletzungen verursacht. Nur bauaufsichtlich zugelassenes Befestigungsmaterial (z. B. Dübel, Schrauben) verwenden. Das Befestigungsmaterial dem Material der Decken und Wände anpassen. Thermische Ausdehnung der Welle berücksichtigen und bei der Montage 1 - 2 mm Ausdehnungsspielraum lassen.

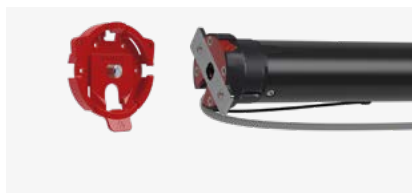
MONTAGEVARIANTEN

Motorkopfvarianten für alle Montagesysteme, auf Wunsch ab Werk vormontiert.

1. VIERKANTBOLZEN (STANDARD)



2. MOTORPLATTE



3. MOTORSCHIBE



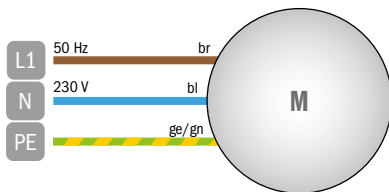
4. STERNFORM



MECHANISCHE MOTORMONTAGE

- 1 Rohrmotor in Motorlager einsetzen und ggf. mit Sicherungsstift sichern.
- 2 Auf die Lage der Anschlussleitung achten (immer nach unten).
- 3 Auf die gut zugängliche Lage der Endschalter achten.
- 4 Nur Ausführungen Typ Nothand: Auf die Lage der Nothandkurbel achten.
- 5 Rohrmotor immer waagrecht einbauen und mit Wasserwaage kontrollieren.

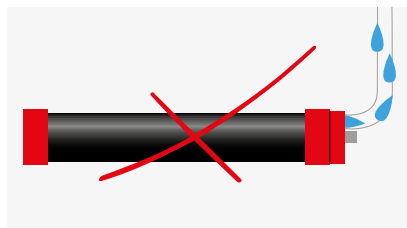
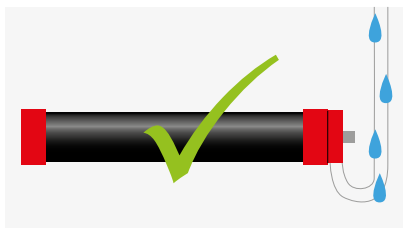
ANSCHLUSSBILD



ACHTUNG


Bei direktem oder indirektem Kontakt mit spannungsführenden Teilen kommt es zu einer gefährlichen Körperdurchströmung. Elektrischer Schock, Verbrennungen oder Tod können die Folge sein. Anschluss darf nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen! Die Rohrmotoren ohne entsprechende Elektronik (MX-K und MX-N) dürfen nicht parallel angeschlossen werden (max. Schaltleistung der Schaltstelle beachten). Beim Anschluss müssen die Vorschriften von VDE und örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach BDE 0100 eingehalten werden.

Alle Kabel UV geschützt und fest verlegen. Anschlusskabel immer mit einer Schlaufe nach unten verlegen, damit kein Kondenswasser am Kabel entlang eindringen kann. Kabel nicht knicken und so verlegen, dass diese nicht durch bewegliche Teile beschädigt werden.



3. PROGRAMMIERUNG

LEGENDE

BEZEICHNUNG	SYMBOL	BEZEICHNUNG
		Programmierknopf am Motor/ Empfänger

HINWEIS

Zur Programmierung werden Handsender oder Wandsender benötigt, siehe jeweilige Anleitung.






HINWEIS

Wenn sich bei einem Programmiervorgang beim gleichzeitigen Drücken von zwei Tasten der Motor direkt in eine Richtung dreht, wurden die Tasten nicht gleichzeitig gedrückt und der Vorgang muss wiederholt werden.




FUNKTIONSÜBERSICHT P1-KNOPF

Die Funktion der P1-Knopf ergibt sich in Abhängigkeit der Zeit, wie lange sie gedrückt wird.

Um die gewünschte Funktion auszuwählen, so lange die P1-Knopf drücken, bis der Antrieb in entsprechenden Bewegungen ausgeführt hat.

AKTION	ANMERKUNG
	MOTOR STEuern/BEWEGEN/FAHREN: P1-Knopf kurz drücken (funktioniert erst, wenn die Endlagen eingestellt sind).
	ANLERNVORGANG STARTEN: P1-Knopf drücken, halten und warten bis der Motor 1 x links/rechts gedreht hat, dann loslassen.
	FUNKEMPfang AUSSCHALTEN: P1-Knopf drücken, halten und warten bis der Motor 2 x links/rechts gedreht hat, dann loslassen.
	DREHRICHTUNG ÄNDERN: P1-Knopf drücken, halten und warten bis der Motor 3 x links/rechts gedreht hat, dann loslassen.
	ANTRIEB AUF WERKSEINSTELLUNG ZURÜCKSETZEN: P1-Knopf drücken, halten und warten bis der Motor 4 x links/rechts gedreht hat, dann loslassen.

ANLERNEN DES SENDERS

AKTION		ANMERKUNG
1	 1x 	P1-KNOPF gedrückt halten, bis Antrieb dreht und piepst, dann loslassen.
2		STOPP-TASTE gedrückt halten, bis Antrieb dreht und piepst.
3	PROGRAMMIERUNG ABGESCHLOSSEN.	
4	DREHRICHTUNGSKONTROLLE/DREHRICHTUNGSWECHSEL:	
5	WICHTIG: Drehrichtungswechsel muss innerhalb 30 Sek. nach Anlernvorgang erfolgen.	
6	 + 	AUF- und AB-TASTE gleichzeitig gedrückt halten, bis Antrieb dreht und piepst.
7	DREHRICHTUNG GEÄNDERT.	

HINWEIS

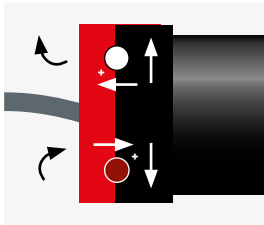
Sollte die Zeit für den Drehrichtungswechsel verstrichen sein, bitte wie folgt vorgehen: Drehrichtungswechsel mittels P1-TASTE (3 x drehen) oder 1. Löschen aller Sender (P2 – STOPP – P2) 2. Anlernen des Senders. 3. Innerhalb 30 Sekunden die AUF- und AB-TASTE gleichzeitig gedrückt halten, bis der Antrieb dreht und piepst.

EINSTELLUNG DER ENDLAGEN

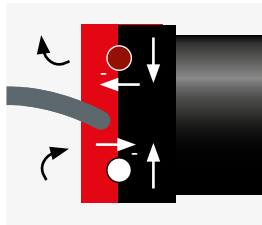
MECHANISCHE MOTORMONTAGE

- 1 Die zuständige Einstellschraube ergibt sich durch die Drehrichtung der Welle. (Übereinstimmung mit dem geraden Pfeil).
- 2 In Richtung (+) drehen verlängert den Laufweg.
- 3 In Richtung (-) drehen verkürzt den Laufweg.

BLICK VON OBEN (GEGNÜBER KABELAUSGANG)



BLICK VON UNTEN (AM KABELAUSGANG)



Erweiterung (+ im Uhrzeigersinn). Verringerung (- gegen Uhrzeigersinn).

HINWEIS

Die Endabschaltung funktioniert nur, wenn der Rohrmotor mit dem Adapterset in einer Wickelwelle eingebaut ist.

In allen Komfort- und Nothand Rohrmotoren sind mechanische Endschafter eingebaut, mit denen die Endlagen über die mitgelieferte Einstellhilfe an den jeweiligen Einstellschrauben (rot/weiß) eingestellt werden. Die halbrunden Pfeile zeigen die Richtung der Änderung an. Drehen in die Plus-Richtung erweitert den Bereich. Drehen in die Minus-Richtung verringert den Bereich.



NOTHANDBETRIEBE

Antriebe mit Nothandgetriebe eignen sich besonders für den zweiten Fluchtweg.
Übersetzungsverhältnis 1 : 24.

4. SONDERFUNKTIONEN

EINSTELLUNG TIPPBETRIEB


Der Tippbetrieb wird insbesondere zur Feinjustierung von Jalousien verwendet. Dabei fährt der Antrieb bei Betätigung der **AUF-** oder **AB-TASTE** immer nur ein kurzes Stück. Wird die Taste weiterhin gedrückt bis der Antrieb losfährt, geht dieser über in Selbsthaltung und fährt die entsprechende Endlage an.

AKTION	ANMERKUNG
1 	AUF- und AB-TASTE gleichzeitig gedrückt halten bis Antrieb dreht und piepst.
2 	STOPP-TASTE drücken, Antrieb dreht und piepst.
3	Antrieb piepst ein Mal = Tippbetrieb aktiviert Antrieb piepst drei Mal = Tippbetrieb deaktiviert
4	EINSTELLUNG DES TIPPBETRIEBS GEÄNDERT.

Zur Deaktivierung des Tippbetriebs gleichen Vorgang nochmals wiederholen.

LERNFAHRT ZUR PROZENTUALEN STEUERUNG

Um die Antriebe prozentual zu steuern benötigen Sie die **FX-I 610** bzw. **620 Bridge** sowie die **acomax SmartControl PLUS** App.

AKTION	ANMERKUNG
1 	AUF- und STOPP-TASTE gleichzeitig gedrückt halten bis Antrieb losfährt.
2	Antrieb fährt obere, untere und wieder die obere Endlage an.
3	Nach erfolgreicher Lernfahrt dreht und piepst Antrieb zwei Mal.
4	LERNFAHRT ABGESCHLOSSEN.

5. SMART FUNKTIONEN

Steuern Sie Ihre Beschattungsanlage bequem per Smartphone, mit unserer **acomax SmartControl PLUS** App.

acomax SMARTCONTROL PLUS

Zur Installation in Verbindung mit der **acomax SmartControl PLUS** App benötigen Sie lediglich die Steuerungszentrale **FX-I 610 Bridge Mini** oder falls Sie bereits unidirektionale Produkte von acomax nutzen, die **FX-I 620 Bridge Maxi**.



acomax SmartControl PLUS App



acomax SmartControl PLUS App

6. SONSTIGES

GARANTIE UND KUNDENDIENST

Die Garantie entspricht den gesetzlichen Bestimmungen. Der Ansprechpartner für eventuelle Garantieleistungen ist der Fachhändler. Der Garantieanspruch gilt nur für das Land, in dem das Produkt erworben wurde. Batterien sind von der Garantie ausgeschlossen. Wenn Sie Kundendienst, Ersatzteile oder Zubehör benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Änderung vorbehalten.

HINWEIS ZUR EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt acomax, dass dieses Produkt mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der in Europa geltenden europäischen Richtlinien übereinstimmt. Eine Konformitätserklärung ist auf der Website www.acomax.de/downloads verfügbar.